

## Chronik 2016

Januar 2016

4.1.	Claudia F. beginnt als Krankenschwester bei uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.
12.1.	Die Ergotherapiepraktikanten, die in diesem Jahr zu uns kommen wollen, schauen sich unser Haus an und machen sich mit Rudy, der Praktikumsanleiterin bekannt. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit.
19.1.	Gerhard bespricht als Vorsitzender der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Coburg-Kronach-Lichtenfels mit interessierten Trägervertretern die Konzeptgestaltung für gerontopsychiatrische Beratung im Landratsamt Coburg.
20.1.	Unsere Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) Susan führt das Team in das jetzt fertiggestellte neue QM-System für unser Haus ein.
21.1.	Die QMB der Region Mitte des Deutschen Ordens treffen sich in unserem Haus zusammen mit dem zentralen QMB Alexander H. zum Austausch.
27.1.	Michael K fährt mit 8 Bewohnern zum Bowling nach Kulmbach. Mit viel Spaß und Energie wird um jeden Punkt gekämpft.
28.1.	Bei der Brandschau stellt der Kreisbrandinspektor Schnappauf unserem Haus ein gutes Zeugnis aus. Wir haben den Brandschutz im Rahmen des Anbaus vorbildlich verbessert. Der Kommandant der FFW Fischbach Frank W. will in den nächsten Monaten eine Feuerwehübung in unserem Haus durchführen.
30.1.	Beim traditionellen Wintertreffen eines Outdoorausrüsters an der Effelner Mühle liefern wir ein exklusives Abendessen für 400 Personen. Neben Rentierbraten mit Rotkraut und Klößen gibt es auch Lasagne und Salate. Ein tolles Erlebnis für unsere Küchenmannschaft. Die AT-Bau hat vorher schon beim Aufbau der Zelte und später wieder beim Abbau des Lagers mitgeholfen.

Februar 2016

1.-19.2.	Die Mitarbeiterjahresgespräche bieten die Möglichkeit, die Arbeit des vergangenen Jahres zu reflektieren und Ziele für das neue Arbeitsjahr zu formulieren.
4.2.	Beim Bibelgespräch werden die ersten Kapitel des Matthäusevangeliums betrachtet.
8.2.	Der Rosenmontagsabend wird im Haus von den Bewohnern mit Musik, Tanz, Spielen und Knabbereien gefeiert.
9.2.	Am Faschingsdienstag endet der Arbeitstherapie-Tag bereits nach dem Faschingskrapfenessen zum Kaffee.
15.2.	Die Kreativwerkstatt besucht das „Senfkorn“, einen Laden der evangelischen Kirchengemeinde Marktrodach in dem auch Artikel von uns verkauft werden.
16.2.	Michael S. fährt am Nachmittag mit fünf Bewohnern ins Thermalbad nach Bad Steben.
18.2.	Susan und Gerhard sind wieder bei der Leitungssupervision in Bayreuth.
18.2.	Überraschend kommt Herr Reitnauer bei uns vorbei und schaut sich den Neubau an. Im Gespräch mit den Bewohnern der AT-Bereiche merkt er, wie groß die Freude über die schönen Einzelzimmer und die neuen Werkstätten ist.
18.2.	Gerhard nimmt am Vereinsvorständetreffen der Fischbacher Vereine teil. Da die Festgarnituren der Vereinsgemeinschaft in die Jahre gekommen sind, wird unsere Schreinerei diese überarbeiten.

23.2.	Das Bereitschaftsdiensttreffen findet im gemütlichen Rahmen eines italienischen Restaurants statt. Gerhard bedankt sich für den zuverlässigen Dienst der Bereitschaftsdienste.
24.2.	Beim Teamnachmittag erfahren die Teamer in der Biobäckerei Hans Stumpf in Wallenfels, wie Naturland-Brot entsteht. Jeder Teamer darf selbst ein leckeres Brot backen.

#### März 2016

1.-11.3.	Unser überarbeitetes Qualitätsmanagement-System wird einer internen Prüfung unterzogen. Dieses sogenannte Audit führt Susan durch. Wir entdecken eine Reihe von Verbesserungsmöglichkeiten.
4.3.	Stefan und Dirk S. fahren mit 11 Bewohnern zum Heimspiel des Club gegen Kaiserslautern nach Nürnberg. Mit Hilfe der engagierten Anfeuerung gewinnt der 1. FC Nürnberg die spannende Partie mit 2:1.
10.3.	Gerhard nimmt am Treffen der oberfränkischen Soziotherapieeinrichtungen in der Maximilianshöhe in Bayreuth teil.
12.3.	Am Vormittag treffen sich Angehörige unserer Bewohner zu einem Austausch. Wir erläutern die Neuerungen der letzten Zeit, unsere Ausgangs- und Besuchsregelungen und informieren über den versteckten Alkohol in Lebensmitteln.
12.3.	Am Nachmittag findet unser Osterbasar statt. Viele Besucher erwerben für den Hausschmuck die vielfältigen Dekorationsartikel. Bei Kaffee und Kuchen entwickeln sich viele Gespräche rund ums Thema Suchterkrankung.
14.-18.3.	Edwin verteilt die Osterpfarrbriefe der Pfarrei St. Johannes Kronach in Fischbach und Umgebung.
15.3.	Gerhard nimmt am Anleitertag Bundesfreiwilligendienst des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und des Caritasverbandes in Bamberg teil.
16.3.	Der Heimleiter von Haus Martinsruh bei Gräfenberg, Eberhard S., wird in den Ruhestand verabschiedet. Gerhard bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Oberfrankentreffen.
18.3.	Im Rahmen eines Kaffeetrinkens nach der Großgruppe verabschieden wir Eva W. Sie war über sieben Jahre als Sozialpädagogin vor allem für das Betreute Wohnen und die Außenwohngruppen zuständig. Unser herzlicher Dank und viele gute Wünsche begleiten sie in ihre neue Aufgabe als Kreisjugendpflegerin im Landratsamt.
21.3.	Herr Meyer und Frau Schreiner von der Hauptgeschäftsstelle treffen sich bei uns mit der Heimaufsicht, um zusammen mit Gerhard das weitere Vorgehen zur Einhaltung der Anforderungen des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes zu besprechen.
22.3.	Eva S.-D. und Claudia R. gestalten für die Aktion „Kronach leuchtet“ zusammen mit den Bewohnern „Leucht-Wommels“. Diese werden während des Leuchtevents in Kronach zu bewundern sein.
22.3.	Rudy geht zusammen mit einigen Bewohnern den Kreuzweg hoch auf den Kronacher Kreuzberg. Besinnliche Texte stimmen in der Karwoche auf Ostern, das höchste Fest der Christen ein.
23.3.	Aus einer Physiotherapiepraxis bekommen wir eine Reihe von Trainingsgeräten. Diese werden in den kommenden Wochen im Haus aufgebaut und sollen dann die Gesundheit fördern.
23./29./30./31.3.	Die Landfrauen der Kreisgruppe Kronach des Bayerischen Bauernverbandes besichtigen unsere Einrichtung. Nach einer Hausführung von Michael, Willi,

Claudia und Eberhard werden bei Kaffee und Kuchen noch offene Fragen von Gerhard beantwortet. Die Landfrauen sind von der Einrichtung begeistert.

31.3. Claudia, Joseph und Gerhard machen einen Singnachmittag mit interessierten Bewohnern. Die gute Stimmung lässt den Wunsch nach einem regelmäßigen Angebot aufkommen.

#### April 2016

4.4. Die bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Frau Melanie Huml besucht das Haus Fischbachtal. Zusammen mit der zweiten Bürgermeisterin der Stadt Kronach Angela Hofmann, dem CSU-Landratskandidaten Klaus Löffler, der CSU-Kreistagsabgeordneten Angela Wiegand, der Fischbacher FU-Vorsitzenden Anni Thiel und dem Fischbacher CSU-Ortsvorsitzenden Werner Hugel wird die Einrichtung besichtigt und anschließend über die therapeutische Arbeit berichtet.

6.4. Nachdem Anfang März das QM-System in den einzelnen Arbeitsbereichen auditiert wurde, stellt sich heute das gesamte Team im Gesamtaudit den Anforderungen der Qualitätsmanagementbeauftragten Susan.

8.4. Frau Greiner vom Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) besucht unseren Bundesfreiwilligen Joseph und begutachtet unsere Einsatzstelle.

12.4. Bei der Sitzung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Coburg-Kronach-Lichtenfels im Landratsamt Coburg wird Gerhard wieder in den Vorstand gewählt.

13.4. Ralf unternimmt mit sieben Bewohnern eine Wanderung um die Weiher bei Johannisthal.

14.4. Susan und Gerhard sind in Bayreuth zur Leitungssupervision.

15.4. Die neuen Räume der Küche werden bezogen. Ein neuer Kühlraum und zusätzliche Lagerräume bringen eine deutliche Entspannung für die Arbeitssituation.

19.-20.4. Gerhard nimmt an dem Leitertreffen der SECA-Einrichtungen des Deutschen Ordens in Weyarn teil.

21.4. Birgit macht am Donnerstagabend eine Minigolfrunde mit den Bewohnern.

22.4. Das ehemalige Büro von Gerhard wurde zum Gesprächszimmer umgestaltet. Die Kolleginnen vom Sozialdienst freuen sich sehr über die freundliche Atmosphäre für die Einzelgespräche.

25.4. Im Bereitschaftsdiensttreffen wird eine Schulung zu dem Verhalten in Notfallsituationen abgehalten und die Veränderungen durch den Anbau erläutert.

27.4. Wir gestalten den Gottesdienst in der Höfleser Kirche mit; Rudy und Gerhard begleiten die Lieder mit der Gitarre, Marco liest die Fürbitten. Kaplan Urban freut sich über unser Engagement und unsere Teilnahme.

27.4. Das Bibelgespräch befasst sich mit den Kapiteln 4 und 5 des Matthäusevangeliums.

#### Mai 2016

4.5. Claudia besucht mit 8 Bewohnern die Altstadt von Kronach. Unter dem Motto „Kronach leuchtet“ sind viele Bauwerke interessant von außen beleuchtet, Musikgruppen spielen, in der Pfarrkirche lädt eine beeindruckende Lasershow zum Verweilen und zur Besinnung ein. Ein gelungener Abend, obwohl im Menschengedrange zwischenzeitlich ein Mitfahrer verloren ging. Man fand sich beim Bus wieder.

5.5.	Der Landesverband der Thüringer Freundeskreise hält sein Jahresmeeting bei uns ab. Rudi und Willi führen die 19 Gäste durch das Haus. Nach einem Kaffeetrinken wird noch eine Runde Minigolf gespielt.
6.5.	Im Rahmen von „Kronach leuchtet“ wurde Gerhard eingeladen bei der „Nacht der Kirchen“ zum Werk der Barmherzigkeit „Dürstende tränken“ ein Statement abzugeben. In der vollen Kirche werden die Besucher ermuntert, selbst sprudelnde Quelle für andere zu werden.
12.5.	Im Bibelgespräch wird mit Birgit das 6. Und 7. Kapitel des Matthäusevangeliums besprochen.
25.5.	Dirk R. besucht mit 6 Bewohnern die Integrierte Leitstelle Coburg. Dort werden rund um die Uhr alle Notrufe unter der Nummer 112 vermittelt.

## Juni 2016

1.6.	Als neue Mitarbeiterin im Sozialdienst begrüßen wir Evi D. in unserem Haus. Weil sie ja vor Jahren schon unser Haus als Praktikantin kennengelernt hat, wird ihr die Einarbeitung sicher nicht schwer fallen.
6.6.	Gerhard trifft sich zu einer Vorstandssitzung der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft mit seinen Kollegen im Landratsamt Coburg.
7.6.	Die MAV Vertreter Dirk und Micha setzten sich mit Gerhard zusammen, um die Veränderungen durch den Spätdienst und die Bereitschaftsdienste zu besprechen.
8.6.	Evi, Birgit, Claudia, Susan und Gerhard nehmen an den Hochstadter Gesprächen teil. Die Vorträge und Workshops drehen sich um das Themenfeld „Kindheit-Jugend-Familie-Sucht“.
10.6.	Roswitha fährt mit 8 Bewohnern in das Flößermuseum nach Marktrodach.
10.6.	Rudy bietet einen Jonglierkurs mit Bällen an.
13.6.	Claudia macht Hausmusik am Abend zusammen mit fünf Bewohnern.
14.6.	Gerhard nimmt an der Absprache der Vereinsvorstände für das Dorfplatzfest in Fischbach teil.
15.6.	Susan unternimmt eine Radtour um die Ködeltalsperre mit vier Bewohnern – leider ist der Regen etwas nass, die Stimmung bleibt trotzdem gut.
15.6.	Am Abend macht Gerhard Hausmusik mit 5 Bewohnern.
16.6.	Die Feuerwehr Fischbach besucht unser Haus. Die Veränderungen durch den Neubau werden erläutert und die Örtlichkeiten gezeigt, damit in einem Hilfsfall der Einsatz zielgerecht ablaufen kann.
16.6.	Erneut sitzt Gerhard am Abend mit fünf Bewohnern bei Gitarrenspiel und flotten Liedern beisammen.
22.6.	Alexander H., der Brandschutzbeauftragte des Deutschen Ordens macht eine Begehung im Haus Fischbachtal. Er stellt fest, dass der vorbeugende Brandschutz vorbildlich ist. Darüber freuen wir uns natürlich.
22.6.	Der Kreisverband der Frauenunion Kronach mit seiner Vorsitzenden Mathilde Hutzl feiert ihr Sommerfest bei uns. Nach einer ausführlichen Hausführung sitzen die 70 TeilnehmerInnen bei einem leckeren Buffet noch lange zusammen. Wir freuen uns über eine Spende von 200 €, die wir für eine Sitzgarnitur verwenden wollen.
23.6.	Gerhard verhandelt mit Herrn Griebinger und Herrn Schrüfer bezüglich des Pflegesatzes in der Sozialverwaltung des Bezirks Oberfranken. Es wird eine einvernehmliche Lösung gefunden.

24.6.	Stefan fährt mit acht Bewohnern zur Sommerrodelbahn. Flott geht es dort rauf und vor allem wieder runter.
24.6.	Der Arbeitstherapiebereich Schlosserei/Außenarbeit macht einen Angelausflug mit anschließendem Grillen. Bei herrlichem Wetter kann man die Natur genießen.
24.-25.6.	Birgit besucht eine Fortbildung in Erfurt zu Konfliktmanagement.
26.6.	Claudia besucht mit sieben Bewohnern das Sommerfest im Haus Aufseßtal in Doos.
28.6.	Gerhard nimmt am Runden Tisch der Heimaufsichten und Heimbetreiber des Gebietes Coburg-Kronach-Lichtenfels im Landratsamt Coburg teil.
28.6.	Birgit betrachtet zusammen mit fünf Bewohnern beim Bibelgespräch das 8. Kapitel des Matthäusevangeliums.
30.6.	Susan und Gerhard sind bei Frau Singer in Bayreuth zur Leitungssupervision.

## Juli 2016

1.7.	Gerhard erweist dem ehemaligen Bürgermeister und Ortssprecher von Fischbach, Fritz Mertel, die letzte Ehre. Herr Mertel hatte sich bei der Gründung des Hauses Fischbachtal sehr stark engagiert, viele bürokratische Hürden mit aus dem Weg geräumt, Ängste der Anwohner zerstreut und uns damit den Anfang sehr erleichtert.
2.7.	Die Wohngruppe Haus am Bach unternimmt einen Bahnausflug nach Leipzig.
5.7.	Gerhard nimmt am Treffen der oberfränkischen PSAG-Vorsitzenden teil, zu dem der Sozialplaner der Sozialverwaltung des Bezirks Oberfranken, Herr Stiefler eingeladen hatte.
7.7.	Gerhard besucht eine Leitungs-Fortbildung in Bamberg.
9.7.	Bei herrlichem Wetter findet unser Sommerfest statt. Ausführlich informieren sich viele Besucher bei mehreren Führungen über unseren Neubau und unsere Therapie. Bei Kaffee, Kuchen, leckeren Spezialitäten aus der Küche und Live-Musik der Gruppe „Coaching-Zone“ fühlen sich unsere Gäste wohl.
11.7.	Gerhard trifft sich mit dem Vorstand der PSAG Coburg-Kronach-Lichtenfels zur Vorbereitung der nächsten Versammlung.
15.7.	Susan unternimmt mit acht Bewohnern einen Ausflug ins Teddybären-Museum in Sonneberg.
22.7.	Rudy und Jessica besuchen mit 13 Bewohnern die Landesgartenschau in Bayreuth.
26.-27.8.	Gerhard nimmt an Einkehrtag und Einrichtungsleitertreffen in der Ordenszentrale in Weyarn anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Ordenswerke teil.
28.7.	Susan, Birgit, Evi und Gerhard treffen sich mit der Leitung des SpDi Kronach und besprechen Rahmenbedingungen des Betreuten Wohnens der beiden Träger.
28.7.	Rudy führt mit drei Bewohnern das Bibelgespräch, das sich um die Heilungsgeschichten bei Matthäus, Kapitel 9 dreht.
29.7.	Birgit fährt mit acht Bewohnern zu den Luisenburgfestspielen nach Wunsiedel. Dort freuen sie sich über den verkauften Großvater.

## August 2016

1.8.	Marlies G. wechselt vom Bereitschaftsdienst ins Team. Sie übernimmt ab November die Leitung der AT Waschküche und wird jetzt noch von Roswitha eingearbeitet. Wir wünschen gutes Eingewöhnen in dem neuen Arbeitsfeld.
2.8.	Wir verabschieden unsere Ergotherapiepraktikantin Jessica. Sie hat sich toll eingebracht; wir bedanken uns bei einem Kaffeetrinken für die schöne gemeinsame Zeit.
5.8.	In einer Gemeinschaftsaktion aller AT-Bereiche wird die vor Kurzem neu bepflanzte Böschung vom inzwischen aufkommenden Unkraut befreit.
5.8.	Gerlinde unternimmt mit 5 Bewohnern eine Tor-, Turm- und Kellerführung mit dem Kronacher Nachtwächter.
11.8.	Die AT-Waschküche führt ihr Ausflug ins Dorfschulmuseum nach Ködnitz. Dort fühlen sich die 6 Bewohner in die eigene Schulzeit zurückversetzt als es noch keine Computer u. ä. gab.
26.8.	Unser Bundesfreiwilliger Joseph wird nach einem Jahr Dienstzeit bei einem Kaffeetrinken verabschiedet. Wir bedanken uns für seine heitere Fröhlichkeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.
27.8.	Dirk R. nimmt mit 8 Bewohnern an der Floßfahrt auf der Wilden Rodach teil.

## September 2016

1.9.	Philipp S. beginnt bei uns seinen Dienst als Bundesfreiwilliger. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit und freuen uns auf das gemeinsame Jahr.
12.9.	Kathrin S. beginnt ihr Praktikum im Rahmen der Ausbildung zur Ergotherapeutin bei uns. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.
18.9.	Wir nehmen mit einem Informations- und Verkaufsstand am Fest zum 10-jährigen Bestehen des Pfarreienverbundes Kronach teil. Rudy, Claudia und Michael können viele Interessierte zur Arbeit in unserem Haus informieren. Unsere Dekoartikel sind wie immer sehr beliebt.
20.-21.9.	Michael S. und Ralf nehmen an einer Fortbildung des Therapieverbundes Spessart in Bad Orb teil. Es werden Grundsatzinformationen zur Suchthilfe aufgefrischt.
22.-23.9.	Evi und Rudy nehmen an einer Fortbildung zu Systemischen Konzepten für die erfolgreiche Arbeit mit alkoholmissbrauchenden Systemen in Erfurt teil.
23.9.	Der Gesamtaktionstag führt uns nach Kulmbach. Dort werden auf der Plassenburg die Museen angeschaut. Nach einer Stadtführung geht es ins Dampflok-museum nach Neuenmarkt-Wirsberg. Ein leckeres Abendessen schließt den gelungenen Tag ab.
28.9.	Das Bibelgespräch, von Rudy angeleitet, beschäftigt sich mit dem 10. Kapitel des Matthäusevangeliums.
29.9.	Susan und Gerhard sind bei in Bayreuth zur Leitungssupervision.

## Oktober 2016

8.-9.10.	Birgit nimmt an einer Fortbildung zur Arbeit mit traumatisierten Menschen in Erfurt teil.
11.-12.10.	Gerhard nimmt an dem Leitertreffen der Soziotherapieeinrichtungen des

	Deutschen Ordens Im Exerzitienhaus Himmelsporten in Würzburg teil.
12.10.	Roswitha führt mit der AT-Waschküche ein Projekt zum Knopfannähen durch.
13.10.	Mit Frau Weid-Eilers wird der Rahmen für die Ausbildung von Präventionsassistenten abgesprochen. Sie wird die Fortbildung mit sieben Bewohnern durchführen, die zukünftig in Schulen und in unserem Haus für Präventionsangebote zur Verfügung stehen.
17.-18.10.	Der Qualitätsmanagementbeauftragte des Deutschen Ordens, Alexander H., führt das externe Audit in unserem Haus durch.
20.10.	Gerhard nimmt an der Diözesankonferenz Suchthilfe der Caritas in Forchheim teil.
20.-21.10.	Alex Bundschuh führt für die AT-Anleiter eine Fortbildung zum Thema „Konstruktiver Umgang mit Widerständen“ durch. Auch aus anderen oberfränkischen Soziotherapiehäusern nehmen Arbeitsanleiter teil. Alle sind begeistert von dem qualitativ hochwertigen Seminar.
23.10.	Das Essen zum Weltmissionssonntag wird wieder von unserer Küche zubereitet. Den über fünfzig Teilnehmern schmeckt die leckere Suppe.
24.10.	Roswitha verbindet den Projektabschluss „Knopf“ mit einem Abschiedskaffee von ihrer AT-Waschküche.
25.10.	Birgit führt das Bibelgespräch zu Kapitel 11 des Matthäusevangeliums durch.
25.10.	Die AT-Schlosserei/Außenarbeit unternimmt einen Ausflug in die Fränkische Schweiz. Neben der Fischzuchtstation des Bezirks Oberfranken in Aufseß wurde auch die Teufelshöhle in Pottenstein besucht.
26.10.	Gerhard nimmt an der PSAG-Sitzung in Coburg teil. Mit Vertretern von Politik und Wohnwirtschaft wird die schlechte Situation des Wohnungsmarktes für psychisch kranke Menschen thematisiert.
27.10.	Bei einem Kaffeetrinken verabschieden wir Angelika K. und Roswitha H. aus dem Team des Hauses. Ein flottes Abschiedslied ruft einige Stationen ihres Wirkens in der Pflege und in der Hauswirtschaft in Erinnerung. Wir bedanken uns herzlich für ihren langjährigen, liebevollen Dienst.

#### November 2016

7.11.	Zum Budgetgespräch trifft sich Gerhard mit den Verantwortlichen der Geschäftsführung in Weyarn.
8.11.	Aus Freude über die Äpfel, die wir bei uns geerntet haben und geschenkt bekamen, machen wir ein Apfelfest. Über 100 Liter Apfelsaft wurden gepresst. Zum Fest-Kaffee wurden unter Anleitung von Kathrin und Rudy ein selbst gebackener, leckerer Apfelkuchen, Apfeltiramisu und Bratäpfel serviert.
8.11.	Gerhard trifft sich mit den Leitungen der oberfränkischen Soziotherapieeinrichtungen in Schloss Neuhof zum Gedankenaustausch.
19.11.	Adventsbasar: Viele Besucher erwerben Dekorationsartikel für die Weihnachtszeit und verweilen bei Kaffee und Kuchen. Bei zwei Hausführungen lernen Interessierte unser Haus und unsere Therapie kennen.
20.11.	Beim Tag der offenen Tür der Tagespflege Haus Marie in Oberrodach verkaufen wir zusammen mit dem christlichen Buchladen Senfkorn unsere Dekorationsartikel für die Weihnachtszeit.
21.11.	Gerhard trifft sich mit dem Vorstand der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft in Coburg.
22.11.	Wir verabschieden bei einem Kaffeetrinken unsere Ergotherapiepraktikantin

Kathrin, danken ihr für den engagierten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

30.11. Bei einem Gesamtteamtreffen werden die diversen gesetzlichen Vorgaben zu Hygiene, Datenschutz, Brandschutz, Sicherheit usw. aufgefrischt. Zudem berichten die Arbeitsleiter von der Inhouse-Fortbildung im Oktober.

## Dezember 2016

6.12.	Wie in jedem Jahr erfreut der Heilige Nikolaus in Schokoladenform die BewohnerInnen schon zum Frühstück.
6.12.	Gerhard nimmt am Jahreswechselfseminar der AOK teil.
6.12.	Ralf und Dirk S. fahren mit 15 BewohnerInnen zum Spiel der Nürnberger Ice-Tigers gegen die Kölner Haie. Die tolle Stimmung im Eisstadion klingt noch lange nach.
7.12.	Eine Gruppe von 14 Bundesfreiwilligen besucht im Rahmen ihrer vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Caritas durchgeführten Seminarwoche auch unser Haus. Unsere Präventionsassistenten machen eine Hausführung und stehen zum Gespräch bereit. Auch die verschiedenen Arbeitsbereiche Sozialdienst, Pflege und Arbeitstherapie werden vorgestellt.
13.12.	Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Haus Fischbachtal e.V. freut sich Vorsitzender Werner H. über die Entwicklung im Haus. Die gespendete Sitzgruppe kann ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Bau des Fahrradunterstandes wird mit 1.500 € unterstützt.
16.12.	Unsere Weihnachtsfeier bietet in diesem Jahr eine Reihe von musikalischen Darbietungen, die mit großem Applaus bedacht werden. Ein Theaterstück bringt den Speisesaal zum Beben, doch auch die besinnlichen Aspekte kommen nicht zu kurz. Reich beschenkt lassen wir so die Woche ausklingen.
27.12.	Wir fahren mit drei Bussen nach Burgkunstadt zum Bowling und Hallenminigolf.
29.12.	Rudy unternimmt in Döbrastöcken eine Lamawanderung zusammen mit acht BewohnerInnen. Alle sind begeistert von den freundlichen Tieren und der engagierten Lama-Crew. Zum Abschluss wird auf der Farm noch gemeinsam Pizza gebacken und gegessen.
31.12.	Eine Gruppe von fünf BewohnerInnen unternimmt an Silvester eine Wanderung auf die Fischbacher Höhe und betrachtet von dort das Silvesterfeuerwerk in Kronach. Das Neue Jahr kann beginnen.

Schließen